



Acht Nationen: Achleiten bereit für internationales Dressur-Highlight

Von 23. bis 26. Juli verwandelt sich das Schlossparkviereck von Schloss Achleiten erneut in einen internationalen Treffpunkt des Dressursports. Beim zweiten internationalen Turnier des Jahres (CDI3*, CDI2*, CDI1* sowie den Bewerbungen für fünf-, sechs- und siebenjährige Nachwuchspferde) gehen insgesamt 32 Reiter:innen mit 45 Pferden aus acht Nationen an den Start. Erstmals übernimmt Dressur-Aushängeschild Victoria Max-Theurer die organisatorische Leitung des Turniers.

Das internationale Teilnehmer:innenfeld mit Olympiateilnehmer und Lokalmatador Stefan Lehfellner, der deutschen Spitzenreiterin Lisa Müller sowie zahlreichen weiteren internationalen Paaren unterstreicht einmal mehr den Stellenwert des traditionsreichen Turniers. Für die sportliche Qualität sorgt darüber hinaus ein hochkarätiges, international besetztes Richterkollegium.

Eine Premiere gibt es auch hinter den Kulissen: Nach 35 Jahren, in denen Olympiasiegerin Elisabeth Max-Theurer das Turnier im idyllischen Schlosspark von Schloss Achleiten mit großem Engagement und Begeisterung organisiert hatte, übernimmt nun erstmals ihre Tochter und mehrfache Olympiateilnehmerin Victoria Max-Theurer die Organisation.

„Für mich ist das heuer eine ganz neue Rolle. Normalerweise reite ich selbst im Viereck, diesmal kümmere ich mich um alles rund um das Turnier und möchte gemeinsam mit unserem Team für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Dass Reiter:innen aus acht Nationen nach Achleiten kommen, freut mich ganz besonders und zeigt den Stellenwert unseres Turniers. Unser Ziel ist es, den Reiter:innen und Pferden beste Bedingungen zu bieten und gemeinsam ein besonderes Turnierwochenende zu erleben“, sagt Victoria Max-Theurer. „Gleichzeitig freue ich mich natürlich darauf, Stefan (Anm.: Lehfellner) vor Ort zu unterstützen. Ich hoffe, dass er den positiven Trend der letzten Wochen auch beim Heimturnier fortführen kann.“

Lehfellner und Strobel im Fokus

Aus heimischer Sicht richtet sich der Blick unter anderem auf Stefan Lehfellner. Der Oberösterreicher wird mit seinem Grand-Prix-Pferd L'Espoir im CDI3* antreten und darüber hinaus den vielversprechenden Zulu GV im CDI1* präsentieren. „Es ist jedes Jahr eine große Ehre und zugleich eine besondere Herausforderung, auf unserer eigenen Anlage in Achleiten bei einem Turnier an den Start zu gehen. Diese Veranstaltung wurde über Jahrzehnte mit unglaublich viel Herzblut aufgebaut und hat sich zu einer festen Größe im internationalen Dressursport entwickelt. Viele namhafte Reiter:innen, die große internationale Erfolge feiern konnten, waren hier schon zu Gast. Dass wir diese Tradition nun weiterführen und ein Turnier auf diesem Niveau veranstalten dürfen, macht mich sehr stolz“, erklärt Lehfellner.

Mit gleich mehreren Pferden reist auch die Deutsche Laura Strobel vom Gestüt Vorwerk nach Achleiten. Die Deutsche sattelt Valparaiso NRW und Sister Act MT OLD in den Drei-Sterne-Bewerben und bringt zusätzlich mehrere Nachwuchspferde in den Jungpferdebewerben der Fünf- und Sechsjährigen an den Start. „Ich komme mittlerweile im vierten Jahr nach Achleiten und reise jedes Mal mit vielen Pferden an – von den Jungpferden bis zum Grand Prix. Das Programm ist zwar immer



straff, aber genau das macht diese Turnierwochen so wertvoll. Die Pferde sammeln wichtige Erfahrungen, wir können viel lernen und uns weiterentwickeln. Die Bedingungen sind jedes Jahr hervorragend und ich genieße die Atmosphäre hier sehr. Ich freue mich schon auf die kommende Woche“, sagt Strobel, aktuell Nummer 55 der FEI-Dressur-Weltrangliste.

Internationale Gäste schätzen die Atmosphäre in Achleiten

Auch international erfreut sich das Turnier seit Jahren großer Beliebtheit. Mit Teilnehmer:innen aus acht Nationen wird Schloss Achleiten einmal mehr zum Treffpunkt der internationalen Dressurszene. Unter anderem reist erstmals Ellesse Gundersen mit Quintessential nach Oberösterreich. „Ich freue mich sehr darauf, beim CDI Achleiten an den Start zu gehen. Ich habe schon so viel Gutes über die besondere Atmosphäre, die märchenhafte Kulisse und die hervorragende Organisation gehört. Es ist immer etwas Besonderes, sich mit einigen der besten Reiter-Pferd-Kombinationen Europas zu messen. Dieses Turnier ist einzigartig – mit einer beeindruckenden Anlage, hochklassigem Sport und einer außergewöhnlich herzlichen Atmosphäre“, schwärmt die 35-jährige US-Amerikanerin.

Nach dem starken internationalen Auftakt im Juni, bei dem bereits zahlreiche potenzielle Starter:innen für die Weltreiterspiele in Aachen sowie vielversprechende Nachwuchstreiter:innen auf dem Weg zu den Europameisterschaften in Achleiten zu Gast waren, soll auch die zweite Turnierwoche den hohen Stellenwert der Veranstaltung unterstreichen. Vor der eindrucksvollen Kulisse von Schloss Achleiten dürfen sich Pferdesportfans erneut auf Spitzendressur auf internationalem Niveau freuen.

Nachwuchs erhält große Bühne

Neben dem Spitzensport steht auch der Reiternachwuchs im Mittelpunkt. Am Sonntag, 26. Juli, um 15:00 Uhr erhalten Teilnehmer:innen der Führzügelklasse sowie der First-Ridden-Klasse die einmalige Möglichkeit, im Rahmen des internationalen Turniers im Schlossparkviereck an den Start zu gehen. „Die Förderung des Nachwuchses liegt uns besonders am Herzen. Gerade die ersten Turniererfahrungen prägen junge Reiter:innen oft ein Leben lang. Es freut mich sehr, dass wir ihnen beim CDI Achleiten die Möglichkeit geben können, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und die besondere Atmosphäre dieses Turniers hautnah zu erleben“, betont Victoria Max-Theurer.

Pressefotos unter Angabe des **Fotocredits © CDI Achleiten** sind nur in Zusammenhang mit Medienberichten über diese Veranstaltung honorarfrei unter dem **DROPBOX-LINK** verfügbar.

Programm

Den aktualisierten Zeitplan, den Livescore und alle Ergebnisse zum CDI3* Achleiten 2026 finden Sie auf horse-events.at.



Vorläufiger Zeitplan 23. bis 26. Juli 2026

Freitag, 24. Juli

- N°1 FEI Grand Prix (CDI3*) 08:00 Uhr
- N°12 FEI Intermediate A 12:15 Uhr
- N°6 FEI Vorbereitungsaufgabe 5-jährige 14:00 Uhr
- N°7 FEI Vorbereitungsaufgabe 6-jährige 15:00 Uhr
- N°8 FEI Vorbereitungsaufgabe 7-jährige 15:40 Uhr

Samstag, 25. Juli

- N°9 FEI Finalaufgabe 5-jährige 08:30 Uhr
- N°10 FEI Finalaufgabe 6-jährige 09:45 Uhr
- N°11 FEI Finalaufgabe 7-jährige 10:45 Uhr
- N°13 FEI Intermediate II 11:30 Uhr
- N°4 FEI Prix St. Georg 13:00 Uhr

Sonntag, 26. Juli

- N°5 FEI Intermediate I 08:00 Uhr
- N°2 FEI Grand Prix Special (CDI3*) 10:00 Uhr
- N°3 FEI Grand Prix Freestyle (CDI3*) 13:00 Uhr